

Anlage 1

1. Eingabe:

Eingegangen per Mail: 12.12.2018

Parksituation Brüsseler Straße bis Kreisel Antwerpener Straße und Ecke Bismarckstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider hat sich für uns Anwohner die Verkehrs- und Parksituation aufgrund der neuen Maßnahmen, die in den letzten Wochen eingerichtet wurden, massiv verschlechtert.

Auf der rechten Straßenseite wurde das Parken auf dem Bürgersteig entfernt und in ein absolutes Halteverbot geändert. Lt. der Damen des Ordnungsamtes, die dort fleißig Strafzettel verteilen, zur Beruhigung des Verkehrs. Warum hat man hier nicht eine Anwohnerparkzone eingerichtet? Das Parkverbot wird durch Veedelsfremde weiterhin ignoriert. Den Anwohnern werden leider weitere Parkplätze weggenommen. Im Sommer sind die wenigen Parktaschen noch durch die Außengastronomie belegt. Wer denkt hier überhaupt noch an die Anwohner? Die Parkhäuser für Dauerparker sind mittlerweile, wenn man überhaupt einen der begehrten Plätze ergattert, unerschwinglich.

Auf der linken Straßenseite ist das Parken auf dem Bürgersteig jetzt verboten und es wurde eine Parkzone auf der Straße eingerichtet. Auch hier fallen für die Bewohner weitere Parkplätze weg, da auch dieses Verbot ignoriert wird, auch aufgrund der fehlenden Beschilderung. Der Bürgersteig wird weiterhin genutzt und man kann nicht auf der Straße parken, da man die parkenden Fahrzeuge auf dem Bürgersteig zuparken würde. Also auch hier hat sich die Gesamtsituation verschlechtert.

Der erste Parkplatz nach dem Kreisel beginnt unmittelbar nach dem Zebrastreifen. Dies ist für alle Kinder jetzt zu einer sehr gefährlichen Stelle geworden, da diese beim Überqueren der Straße nicht mehr gesehen werden.

Hinzu kommen die unzähligen Kurierfahrer, die alle jetzt in der dritten Reihe parken und den Verkehr komplett lahmlegen. Wir haben zeitweise einen regelrechten Stau in diesem Bereich der Brüsseler Straße.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und hoffe – wie viele andere Anwohner der Brüsseler Straße – auf eine Prüfung der Verkehrs- und Parksituation.

Mit freundlichen Grüßen

2. Eingabe:

Eingegangen per Mail: 17.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne im Belgischen Viertel in Köln. Die Parkplatzsituation in diesen Bezirk ist sehr schlecht und es gibt nur sehr wenige Möglichkeiten sein Wagen als Anwohner abzustellen. Ich wohne in der Bismarckstraße und musste mit Entsetzen feststellen, dass vor einigen Wochen ohne Ankündigung ein kompletter Straßenabschnitt mit einem absoluten Halteverbot versehen wurde. Es handelt sich um den Abschnitt Brüsselerstraße zwischen der Bismarckstraße und der Antwerpener Straße. Mit dieser Maßnahme wurden 12 Parkplätze im Belgischen Viertel

gestrichen. Diese Maßnahme ist absolut unnötig und darf als Anwohner nicht geduldet werden. Ich bitte Sie höflich, dass die Maßnahme rückgängig gemacht wird bzw. neue Parkmöglichkeiten angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen